

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 44 (1982)  
**Heft:** 10

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Zum Titelbild

Seit einiger Zeit ist ein von verschiedenen Kreisen geharter, bisher jedoch noch zurückgehaltener Wunsch, immer lauter und beharrlicher vernehmbar. Ich meine damit das Verlangen einer Reihe von Traktorbesitzern und Traktorhändlern, die Höchstgeschwindigkeit der Traktoren zu erhöhen. 30-32 km/h werden als neue Endgeschwindigkeit gewünscht.

Diese Höchstgrenze wurde in einigen Ländern, so auch bei unserem nördlichen Nachbarn, bereits eingeführt. Sie wird auch in internationalen Fachgruppen als für den europäischen Raum erstrebenswert betrachtet und diskutiert.

Der Gedanke, künftig mit landwirtschaftlichen Traktoren evtl. schneller als bisher erlaubt war, fahren zu dürfen, hat indessen in verschiedenen Kreisen bereits einige Verwirrung geschaffen. Nicht zuletzt macht man sich Gedanken über die allfälligen gesetzlichen Auswirkungen einer solchen Massnahme. Sie dürften entsprechend den nachstehend skizzierten, möglichen Modellen zu erwarten sein.

In einem Fall bleibt die Höchstgeschwindigkeit für landw. Anhängerzüge auf 25 km/h beschränkt, diejenige für Traktoren wird aber auf z.B. 30 km/h angehoben. Die entsprechend eingelösten Traktoren dürften ohne Anhänger die volle Geschwindigkeit von 30 km/h ausnützen. Beim Ziehen von Anhängern müsste jedoch die Beschränkung von 25 km/h eingehalten werden. Der Nutzen dieser Lösung würde darin bestehen, dass die Höchstgeschwindigkeit des Anhängerzuges ausgenutzt werden könnte, ohne dass der Traktor dauernd mit Vollgas fahren muss. Treibstoffersparnis und weniger Lärm wären die merklichen Vorteile, welche sich einstellen sollten. Weil in diesem Fall die Höchstgeschwindigkeit des Anhängerzuges keine Änderung erfahren würde, sollte sich auch bei den diesbezüglichen gesetzlichen Vorschriften keine Verschärfung aufdrängen.

Im zweiten Fall stellt sich die Frage nach der Notwendigkeit der Erhöhung der Geschwindigkeit auch für landw. Anhängerzüge auf 30 oder mehr km/h. Dass eine solche Massnahme die Preisgabe verschiedener Vergünstigungen, welche die Landwirtschaft heute geniesst, einschliessen würde, muss jedermann klar sein. Für eine solche Kategorie müssten vollkommen neue Vorschriften im Strassenverkehrsrecht geschaffen werden.

Ob sich diese Schritte lohnen, fragen Sie sich. Auch hier werden wir einem internationalen Druck der Traktorindustrie und der Politik nicht ausweichen und die Forderungen der eigenen Bauern nicht einfach überhören können. Nun, die entsprechenden Verhandlungen haben begonnen und wir würden eine kurze Stellungnahme unserer Mitglieder als Entscheidungshilfe mit Interesse entgegennehmen.

Foto: Bü

Werner Bühler

## Das Abbiegen nach links

frühzeitig und deutlich anzeigen und dem Gegenverkehr den Vortritt gewähren!

August-Nummer

Nr. 10/1982

# Schweizer Landtechnik

Schweizerische landtechnische Zeitschrift

0600 Offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik – SVLT

Redaktion: R. Piller, Postfach 210, 5200 Brugg, Telefon 056 - 41 20 22

(Weitere Angaben siehe Seite 622)

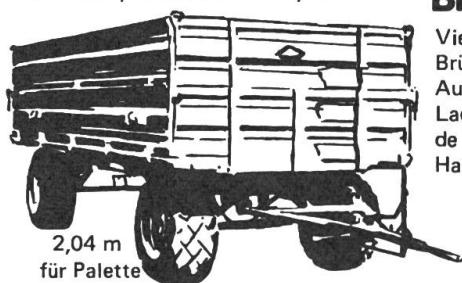
## Inhalt

|  | Seite |
|--|-------|
| Einladung zur 56. Delegiertenversammlung       | 597   |
| 63. Comptoir Suisse, Lausanne                  | 598   |
| Arbeitswirtschaftliche Blätter der FAT         | 598   |
| Impressionen von der 57. DLG-Ausstellung       | 599   |
| Wieviele Messer braucht der Ladewagen?         | 603   |
| Neuerungen für unsere jüngeren Leser           | 605   |
| <b>Kurstabelle Winter 1982/83</b>              | 607   |
| Geschicklichkeitsfahren –                      |       |
| eine Herausforderung                           | 611   |
| Die Seite der Neuerungen                       | 615   |
| Aus den Sektionen (AG)                         | 618   |
| öga – Nachlese                                 | 620   |
| <b>Die TK 5 teilt mit (Alternativenergien)</b> | 631   |
| FAT-Mitteilungen 10/82                         |       |
| Typentabelle Handelsdüngerstreuer              | 632   |
| Inserenten-Verzeichnis                         | 622   |



### Einachs-Dreiseitenkipper

Einachs-Dreiseitenkipper, Typ Schweiz. Brücke: 4100 X 2004 X 500 + 500 mm. Fassungsvermögen 8,2 m<sup>3</sup>. Bereifung: Michelin Stahlgurtelreifen 12 X 18 Pilote X Agricole. Beide Seitenwände pendelnd. 2,04 m für Palette, erhältlich auch 2,20 m.



### KIPPER zum Schlagerpreis

Ganzstahl Einachsdreiseitenkipper ca. 6 t. Bereifung 13-16/10 Ply, Ladefläche 4000 X 2000 X 500 mm, Beleuchtung, Kornschieber. nur Fr. 4950.—



Landmaschinen  
8547 Gachnang  
Tel. (054) 9 42 59

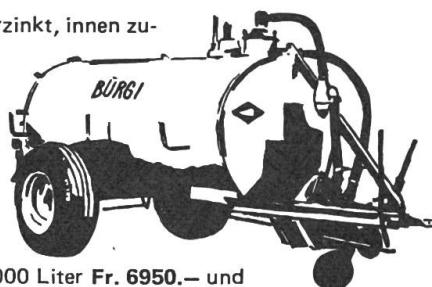
## Einachs-Dreiseitenkipper Zweiachs-Dreiseitenkipper Brückenwagen (Lieferbar ab Lager)

robust  
und  
zuverlässig



### Druckfässer:

Innen und aussen feuerverzinkt, innen zusätzlich elastischer und säurefester Schutzanstrich. Pneumatisches Rührwerk, Betriebsbereit.



### Preise mit Grund-ausrüstung:

2500 Liter Fr. 5600.—; 3000 Liter Fr. 5960.—; 4000 Liter Fr. 6950.— und 5000 Liter Fr. 8450.—

### Brückenwagen

Vierrad-Brückenwagen Typ Schweiz. Brücke 5000 X 2004 X 500 + 500 mm Aufsätze. Fassungsvermögen 10,2 m<sup>3</sup>. Ladehöhe ca. 980 mm. Beide Seitenwände pendelnd, 4-Rad-Auflaufbremse mit Handbremshebel, inkl. 2. Bremsachse.

| Winterthur | Frauenfeld |
|------------|------------|
|            | Islikon    |
| Gachnang   |            |

### Ein Besuch bei BÜRGi lohnt sich:

Bei Preis- und Qualitätsvergleich stellen Sie fest: BÜRGi ist konkurrenzlos in der Schweiz.

### Übriges Landmaschinenprogramm:

Kreiseleggen Lely, Spatenpflüge, Kulturreggen, Feldspritzen, Ladewagen, Kreiselheuer, Kreiselschwader, Kreiselmäher und Knickzetter, Sähmaschinen + Einzelkorn Nodet, Mais Hackgerät mit Reihendüngerstreuer, Rotina und Vicon Düngerstreuer, Miststreuer versch. Marken usw. Alles zu den langjährigen und bekannten BÜRGi-Tiefpreisen. Wiederverkäufer werden auch beliefert.

Verkauf und Ausstellung von BÜRGIS grossem und vielseitigem Landmaschinenprogramm in Gachnang